

**Kälteeinbruch in Europa**

# **Russland reduziert Gaslieferungen**

Erstellt 31.01.12, 23:05h, aktualisiert 31.01.12, 23:08h

**Wegen der massiven Kälte und des gestiegenen Energieverbrauchs in Russland verringert der Staatskonzern Gazprom seine Gaslieferungen nach Europa deutlich. Mit den Vorräten müsse zunächst der Bedarf der russischen Kunden gedeckt werden, hieß es.**



In ganz Europa ist es bitterkalt. Russland reduziert wegen steigenden Eigenbedarfs den Gasexport nach Europa. (Bild: dpa)

MOSKAU - Wegen der massiven Kälte und des gestiegenen Energieverbrauchs in Russland verringert der Staatskonzern Gazprom seine Gaslieferungen nach Europa deutlich. So seien etwa durch die Jamal-Europa-Pipeline von Russland über Weißrussland und Polen nach Deutschland - eine von mehreren Leitungen - am Dienstag zehn Prozent weniger Gas geflossen als in den vergangenen Tagen. Das meldete die Agentur Interfax unter Berufung auf Unternehmensquellen. Für Italien nannte Interfax Einbußen in Höhe von rund acht Prozent.

Mit den Vorräten müsse zunächst der Bedarf der russischen Kunden gedeckt werden, hieß es. Wegen des auch für russische Verhältnisse ungewöhnlich harschen Frosts ist im größten Land der Erde der Gasverbrauch erstmals auf zwei Milliarden Kubikmeter pro Tag gestiegen. Das entspricht nach russischen Angaben etwa dem Jahresverbrauch von EU-Mitglied Bulgarien. Schon 2006 hatte Gazprom seine Gaslieferungen nach Westen wegen des tiefen Winters kurzzeitig reduziert. (dpa)